

DIREKTGESTEUERTES DRUCKBE- GRENZUNGSVENTIL NG12 FÜR WASSER UND ÖL MAX. 650 BAR



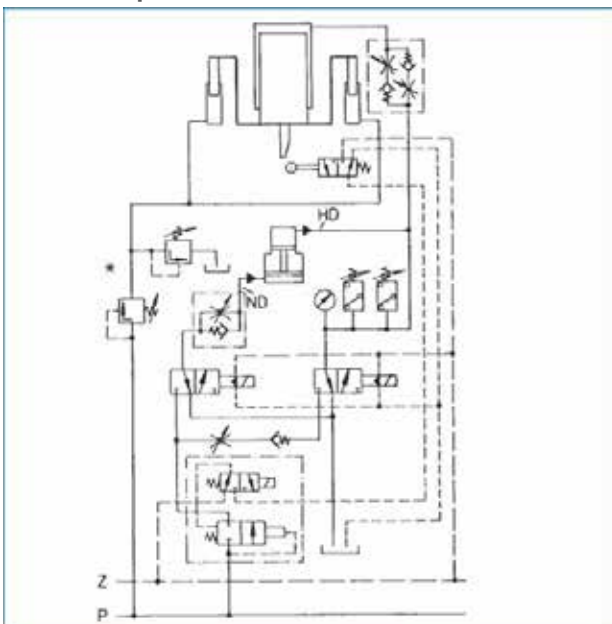
TECHNISCHE DATEN

Druckbegrenzungsventile dienen zur Begrenzung eines Systemdruckes in der Hydraulik. Sie wurden speziell für die Wasserhydraulik entwickelt. Mit diesen Druckbegrenzungsventilen können entsprechend dem Schaltbild die nachgeschalteten Ventile oder Zylinder mit einem stufenlos regelbar, gemindertem Druck versorgt werden. Die Abdichtung der Druckbegrenzungsventile erfolgt durch das Aufeinanderpressen zweier Metallkegel.

Besondere Merkmale

Das Druckbegrenzungsventil spricht nach Überschreiten des eingestellten Systemdruckes ohne Verzögerung an. Es kann für verschiedene Druckstufen geliefert werden. In jeder Druckstufe ist es stufenlos und feinfühlig an der Federsäule einstellbar. Eine mögliche Plombierung schützt vor unbefugter Verstellung. Alle Verschleißteile sind aus rostbeständigen Werkstoffen, leicht zugänglich und schnell austauschbar. Die Einbaulage ist beliebig.

Einbaubeispiel



* Druckbegrenzungsventil

Bauart

Kegelsitzventil

Befestigung

Plattenaufbau

Leistungsanschlüsse

über Montageplatte

Einbaulage

beliebig

Abdichtung an der Anschlussfläche

O-Ringe

Max. Betriebsdruck

650 bar

Dichtung am Sitz

Metall auf Metall

Durchflussrichtung

von „P“ nach „A“

Flüssigkeitstemperatur

+5°C bis +55°C

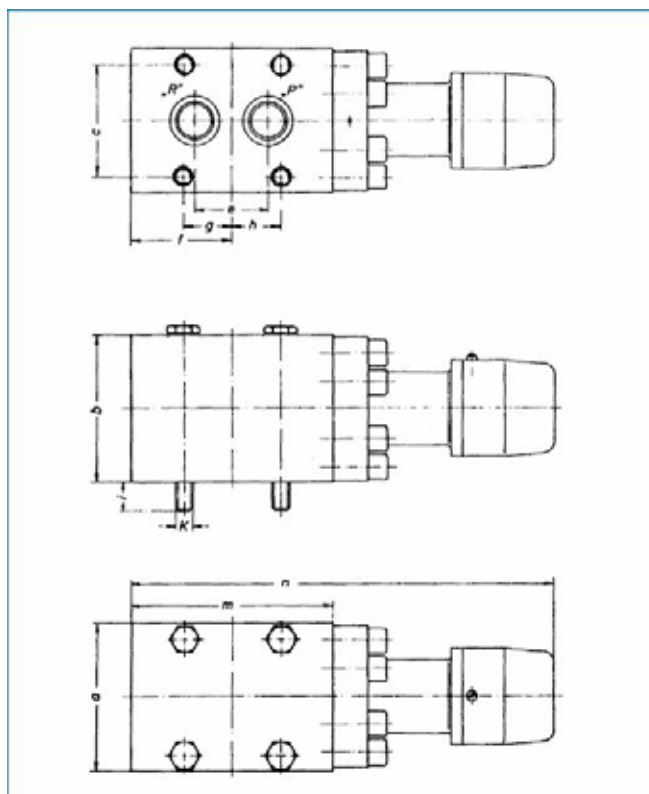
Max. zul. Durchfluss

160 l/min

Druckflüssigkeit

HFA oder ungeschmiertes Wasser

Maßbild



P = Zulauf
R = Rücklauf

O-Ring Abdichtung für Anschlüsse

P = 15x2,5
R = 15x2,5

NG		P	R	Z	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n
12		12	12		60	50	46		50	55	30	30	10	M8		110	207